

‚schnitt und drunder‘: erste Tagesmutter ausgezeichnet!

Mit der Projektidee ‚schnitt und drunder‘ der Gesundheitsförderung Baselland sollen Verpflegungsangebote zur Förderung einer gesunden Ernährung im Kanton geschaffen werden.

Der VTN bietet in Zusammenarbeit mit ‚schnitt und drunder‘ theoretische und praktische Weiterbildungskurse für Tagesfamilien an. In diesen Kursen lernen sie die Grundlagen und Empfehlungen für eine ausgewogene Ernährung von Kindern und Jugendlichen kennen und erhalten praktische Anregungen für die Umsetzung in der Familie. Bei Interesse können Tagesmütter eine kantonale Auszeichnung erhalten und sich so ‚auszeichnen‘ lassen.

Am 27. August 2010 hat Beatrice Kramer als erste Tagesmutter in der Region Nordwestschweiz die Auszeichnung von ‚schnitt und drunder‘ erhalten.

Um diese zu erlangen, musste sie die beiden Kurse im Ebenrain besuchen, sowie 75-80% der vorgeschriebenen Kriterien für den Erhalt der Auszeichnung erfüllen.

Wir gratulieren Beatrice Kramer ganz herzlich!

Weitere Informationen: www.schnittunddrunder.bl.ch unter der Rubrik ‚Auszeichnungen‘



Übergabe der Auszeichnung

Beatrice Kramer (m.) sowie Maya Mohler (r.) und Christine Tschudin (l.) von der Hauswirtschaftl. Fachschule Ebenrain in Sissach

„Im Jahre 2003 bin ich in der Not angefragt worden, ob ich nicht ein Kind aufnehmen könnte. Meine eigenen drei Kinder waren bereits grösser und ich hatte Zeit, um Neues anzupacken. Die neue Herausforderung bereitete mir sehr viel Freude und erlaubte mir, zu Hause zu arbeiten und so für meine schulpflichtigen Kinder präsent sein zu können. Das Projekt ‚schnitt und

drunder‘ konnte mich sehr schnell begeistern, weil das Essen ein zentraler Punkt in unserem Alltag ist. Das Essen sowie die Herkunft, Vielfalt und Zubereitung der Lebensmittel wurden bald ein Thema in der Familie. Klar kommt bei den Kindern nicht immer alles gut an, aber es ist mir doch schon oft gelungen, ihnen etwas Neues oder auch Altbewährtes schmackhaft zu machen.“